



Protokoll:	14/2021	
Datum:	Montag, 8. November 2021	
Zeit:	19:25 – 22:50	
Ort:	Sitzungszimmer, Katzenflühli Zullwil	
Anwesend:	Anita Colin Markus Saner Esther Wunderlin Mischa Koch Lukas Vögtlin	Vorsitz Gemeindevizepräsident
Gäste	Beat Zimmer Reto Winkelmann Remo Soliva André Saladin	Gemeindeschreiber

1. Begrüssung

Anita Colin begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Sitzung.

Es gibt keine Einwände und Bemerkungen zur Traktandenliste und die Sitzung startet wie geplant.

2. Beschlussfassung Protokoll 13/2021 vom 27. September 2021

://: Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** das Protokoll 13/2021 vom 27. September 2021.

3. Besuch Vertreter WVG

Herr Winkelmann, Präsident der WVG und Remo Soliva wird bei der Gemeinderatsitzung vor dem Gemeinderat eine kurze Info über die WVG und die zukünftigen Projekte präsentieren.

://: **Kenntnisnahme**

4. Beschlussfassung Vergabe Winterdienst 2021/22

Für die Vergabe des Winterdienstauftrages wurde im Dorfblatt ein Artikel verfasst. Da sich bis zum Ende des Eingabetermins, 30. September 2021 lediglich ein Bewerber gemeldet hat muss nun die Auftragsvergabe durch den Gemeinderat beschlossen werden. Das eingegangene Angebot wurde von Markus Saner eingesendet. Die Offerte beinhaltet einen Stundenansatz von CHF 85.— für Winterdienst mit kleinem Traktor und CHF 95.— mit grossem Traktor. Inbegriffen sind jegliches Pikett und Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschläge. Der Vergleich mit den Ansätzen für Mitarbeiter des Werkhofs in der Gebührenordnung der Gemeinde Nunningen hat ergeben, dass das Angebot als fair gewertet werden kann. Es ist an dieser Stelle zu erwähnen, dass Anfragen an weiter entfernte Gemeinden keinen Sinn machen, da im Ereignisfall der Räumungsdienst in der Gemeinde selbst oder höchstens in der Nachbargemeinde sein sollte. Dieser Beschluss wird ohne Gemeinderat Markus Saner gefällt, da er zwecks seines Amtes in den Ausstand treten muss.

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig** (ein Gemeinderat ist in den Ausstand getreten), den Winterdienst für die Saison 2021/22 (November 2021-Mai 2022) an Markus Saner zu Stundensätzen von CHF 85.— (kleiner Traktor) und CHF 95.— (grosser Traktor) zu vergeben.

5. Beschlussfassung Eigentumsvertrag March

Die Aufsichtskommission Schulanlage March hat aufgrund der geplanten Eintragung ins Grundbuch den Eigentumsvertrag nochmals leicht angepasst. Dieser wird den 5 Kreismunicipalitäten zur Vernehmlassung zugestellt. Zur vollständigen Dokumentation liegt die letzte Version aus dem Jahre 2011 bei. Die wesentlichen Punkte sind:

Eigentumsvertrag:

- 3.1 Streichung aufgeführte Nutzungsflächen und Klasseneinheiten.
- 4.1 Der Verteilschlüssel der Kosten soll jährlich an die jeweils aktuellen Einwohnerzahlen angepasst werden.
- Streichung 4.3 und 4.4
- 5.1 neu: Kreismunicipalitäten wählen nur noch Aufsichtskommission, Betriebskommission wird durch Meltingen und Zullwil gestellt.
- 7.1 Frist für eine Anpassung des Vertrages ist neu 5 statt 3 Jahre.

Die Aufsichtskommission erwartet von den Municipalitäten baldmöglichst eine Antwort, ob die Dokumente so in Ordnung sind.

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig** die Annahme des angepassten Eigentumsvertrag Schulanlage March.

6. Beschlussfassung Gebührenliste

Die Gebührenliste ist seit 2019 nicht mehr angepasst worden respektive gewisse Gebühren sind gar nicht festgehalten worden. Da seit Frühjahr 2019 die Gemeinde Nunningen einen Verwaltungsauftrag mit der Gemeinde Zullwil abgeschlossen hat und die Schalter- und Kanzleigebühren teilweise nicht mit denen der Gemeinde Nunningen übereinstimmen, möchte man zur Vereinfachung und zur Verkürzung des Schalteraufwandes die Gebühren, welche den Schalter- und Kanzleibereich betreffen, einander anpassen. Der Gemeinderat soll diese zu Händen der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember beschliessen.

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig** die Anpassung der Gebührenliste zu Händen der Gemeindeversammlung.

7. Beschlussfassung Richterliches Parkverbot Hauptstrasse 16

Aufgrund der immer wiederkehrenden Probleme bei den vermieteten Parkplätzen an der Hauptstrasse 16, wurden Abklärungen getroffen, um ein richterliches Verbot zu erwirken. Die Abklärung mit dem Richteramt Dornach ergab, dass es lediglich eine Anfrage mit Text (Bedingungen zum Parkverbot) an das Richteramt Dorneck braucht, welche CHF 200 kostet und zusätzlich eine Publikation im Amtsblatt und im Infoblatt. Ebenfalls muss ein Schild mit der Bezeichnung in Auftrag gegeben werden. Nach Erfüllung dieser Vorgaben kann ein Bussenentscheid durchgesetzt werden. Der Gemeinderat soll entscheiden, ob er ein richterliches Verbot für die Hauptstrasse 16 erwirken möchte.

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig** ein richterliches Parkverbot für die Liegenschaft GB 715 (vis a vis Hauptstrasse 16) zu erwirken.

8. Beschlussfassung Budget 2022

An der Budgetsitzung vom 29.10.2021 diskutierte der Gemeinderat mit Monika Probst nochmals über mögliche Einsparungen

Die letzten Budgetbereinigungen wurden vorgenommen und angepasst.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig das Budget 2022 mit Nettoinvestitionen von CHF 6'700.— und die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 22'887.— zu Händen der Gemeindeversammlung zu genehmigen.

9. Beschlussfassung Traktanden Gemeindeversammlung 2.12.2021

Die Gemeindeversammlung soll in der Mehrweckhalle der Schulanlage March stattfinden. Der Beginn der Einwohnergemeindeversammlung wird auf 20.00 Uhr festgelegt.

Traktandum 1:	Begrüssung, Wahl der Stimmzähler, Genehmigung der Traktandenliste	Anita Colin
Traktandum 2:	Beschlussfassung Kredit Investitionsbeitrag March	Monika Probst
Traktandum 3:	Budget 2022	Monika Probst
Traktandum 4:	Gebühren- und Ersatzabgaben	Esther Wunderlin
Traktandum 5:	Verschiedenes	Anita Colin
Traktandum 6:	Verabschiedungen und Ehrungen	Anita Colin

://. Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig** die Traktandenliste zu genehmigen.

10. Beschlussfassung Erschliessung Gemeindearchiv

Die erste Etappe zur Aufarbeitung des Gemeindearchivs Zullwil ist am 19. Oktober 2021 abgeschlossen worden. Die zu vernichtenden Akten müssen noch gesetzeskonform entsorgt werden. In der 2. Phase, welche durch den Gemeinderat beschlossen werden soll, wird eine detaillierte Aufnahme der vorhandenen archivpflichtigen Unterlagen gemacht. In der Beilage wird diese im Detail erklärt. Die Kosten belaufen sich je nach Ausführungswahl (2 bis 4 Jahre) auf gesamthaft CHF 25'000 (2 Jahre) bis 27'000 (4 Jahre). Bei der 2-jährigen Variante würde dies jährlich CHF 12'000 betragen, bei der 4-jährigen Variante CHF 6'750. Der Gemeinderat soll entscheiden, welche Variante gewählt werden soll.

://. Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig** die 2-jährige Variante zu wählen.

11. Stellungnahme Eingeschriebener Brief Anschluss Schützenhaus

Die ARA Kommission drängt die Gemeinde dazu, die Abwasserleitung des Schützenhauses zu sanieren. Der Gemeinderat soll eine Stellungnahme verfassen und ein Vertreter des Kantons zu einem klärenden Gespräch einladen.

Markus Saner beantragt, dass der Gemeinderat sich für ein klärendes Gespräch mit den Verantwortlichen des Kantons entschliesst. Ebenfalls möchte der Gemeinderat alle Angaben erhalten, welche beweisen, dass der Urheber des entstehenden Mehrwassers die Abwasserleitung des Schützenhauses ist.

Die Gemeindeverwaltung verfasst ein Schreiben zur Terminfindung mit Herrn Bitterli.

12. Beschlussfassung Zusatzarbeiten Brunnenmeister- und Stellvertretung

Nachdem die Gemeinde Zullwil den Pikett- und Servicevertrag mit der Firma Heinis per 31.12.2021 gekündigt hat, werden Mehrarbeiten für den Brunnenmeister und dessen Stellvertreter anfallen. Die Abrechnung dieser Mehrarbeit soll im Gemeinderat diskutiert werden. Markus Saner ist der Meinung, dass die Pauschalen der beiden Mitarbeiter (Brunnenmeister und Stv.) angehoben werden sollen. Markus Saner meint, dass eine Erhöhung der Entschädigungen des Brunnenmeisters und dessen Vertretung auf je CHF 4800.00 angehoben werden sollte.

Es ist zu überlegen, ob man diesen Schritt machen möchte, da dazu eine Anpassung der Dienst- und Gehaltsordnung nötig wäre. Für die Prüfung durch den Kanton wäre dies zu knapp. Somit könnte dies frühestens auf Sommer 2022 eingeführt werden. Als Alternative könnte man die aufgewendeten Stunden mit dem Stundenansatz des Brunnenmeisters/Stv. abgelden und für die Pikettzeit eine Tagespauschale festlegen.

://. Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig** die dem Brunnenmeister und Brunnenmeister Stellvertreter entstehenden zusätzlichen Arbeiten mit dem Gemeindelohn zu vergüten.

13. nicht öffentlich

14. Coronavirus (ständiges Traktandum)

Neue Vorschläge des Bundes:

Zertifikatspflicht bleibt bis mindestens Mitte November:

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung über die teilweise Aufhebung der Zertifikatspflicht diskutiert. Das sei derzeit aber mit zu grossen Risiken für das Gesundheitswesen verbunden und zu früh, sagte Gesundheitsminister Alain Berset vor den Medien. Um die Spitäler vor einer weiteren Infektionswelle zu schützen, will der Bundesrat die Zertifikatspflicht vorerst beibehalten und Mitte November die Situation erneut beurteilen.

Bund will ein Schweizer Covid-Zertifikat schaffen:

Der Bundesrat will den Zugang zum Covid-Zertifikat erleichtern, insbesondere für genesene Personen. Das Zertifikat für Genesene ist bislang sechs Monate gültig, neu soll es zwölf Monate lang gültig sein. Da der Bund die Anerkennung der Zertifikate durch die EU nicht gefährden wolle, möchte er ein Schweizer Covid-Zertifikat einführen. Der Bundesrat hat daher die Konsultation zu einem Schweizer Covid-Zertifikat gestartet. Die neuen Zertifikate sollen nur in der Schweiz gültig sein und ab Mitte November zur Verfügung stehen. Die Konsultation läuft bis am 26. Oktober. Am 3. November will der Bundesrat entscheiden.

Zugang zum Zertifikat neu auch mit Antikörpertest:

Derzeit können Covid-Zertifikate nur für Personen ausgestellt werden, die ihre Genesung mit einem PCR-Test belegen können. Künftig sollen die Schweizer Zertifikate auch für Personen ausgestellt werden, die einen positiven Antikörpertest vorlegen können. Die Gültigkeitsdauer dieser Zertifikate soll laut Bund auf 90 Tage beschränkt werden.

Gleichzeitig soll die Gültigkeitsdauer aller bislang ausgestellten Zertifikate für Genesene mit PCR-Test von 180 auf 365 Tage verdoppelt werden. Auch das verlängerte Zertifikat ist nur in der Schweiz gültig. «Ein Durchschnittstest kostet etwa 70 Franken», so Alain Berset. Die Kosten dafür müssten die Menschen selber tragen.

Zertifikat für Personen, die sich nicht impfen und testen lassen können:

Personen, die sich aus medizinischen Gründen weder impfen noch testen lassen können, haben bereits heute Zugang zu Betrieben, Einrichtungen und Veranstaltungen mit Covid-Zertifikatspflicht. Künftig sollen auch diese Personen ein maschinenlesbares Schweizer Covid-Zertifikat mit einer Gültigkeitsdauer von 365 Tagen erhalten.

Zertifikat für Touristinnen und Touristen:

Aktuell erhalten ein Covid-Zertifikat nur Touristinnen und Touristen, die im Ausland mit einem von Swissmedic oder der EU-Behörde EMA zugelassenen Impfstoff geimpft wurden. Zur Unterstützung von Wirtschaft und Tourismus sollen künftig auch alle Touristen, die im Ausland mit einem von der WHO zugelassenen Impfstoff geimpft wurden, Zugang zum Schweizer Zertifikat erhalten. Aktuell betrifft dies die Impfstoffe Sinovac und Sinopharm. Die Gültigkeitsdauer soll auf 30 Tage beschränkt werden.

://: Kenntnisnahme

15. Zirkularbeschluss Wahl Ersatzdelegierte/r Kreisschule Gilgenberg vom 25.10.21

Der Gemeinderat wählt die Delegierten der Kreisschule Gilgenberg, welche abhängig von der Einwohnerzahl der Gemeinde ist (aktuell -2-), für die Amtsperiode 2021-2025. Die bisher gewählten Delegierten sind Brigitte Ankli und Rita Eberle-Helfenfinger. Nun fehlt noch ein zu wählender Ersatzdelegierter. Mischa Koch schlägt Michael Kissling vor.

://: Der Gemeinderat wählt mit **-4- Ja-Stimmen und einer Enthaltung** Michael Kissling als Ersatzdelegierten für die Kreisschule Gilgenberg für die Amtsperiode 2021-2025.

16. Verschiedenes

Beat Zimmer:

Termine GR & GV 2022: In der Beilage hat Beat Zimmer die Termine für alle Gemeinderatsitzungen und Gemeindeversammlungen für das Jahr 2022 eingetragen. Falls Termine noch angepasst werden müssten, soll dies im Gemeinderat besprochen werden. Der Gemeinderat ist mit den vorgeschlagenen Terminen einverstanden.

Überwachungskamera Werkhof/Sammelstelle: Es zu erwähnen, dass eine Installation einer Überwachungskamera oder einer Attrappe eine Publikation mit sich zieht. Es müsste ein Schild gut sichtbar installiert werden und es müsste im öffentlichen Anzeiger (Infoblatt oder Wochenblatt) eine Information publiziert werden.

Impfbus in Nunningen: am 25.11.2021 wird zwischen 16.00 und 19.30 Uhr der Impfbus in Nunningen beim Sportplatz Seichel, Sabelmattstrasse zugegen sein. Alle Impfwilligen können ohne Voranmeldung vor Ort impfen.

17. Verschiedenes (nicht öffentlich)

Für den Gemeinderat

Anita Colin
Gemeindepräsidentin

Beat Zimmer
Gemeindeschreiber